

Inhaltsverzeichnis

Alraun 3

<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

Alraun

In der alten hessischen Familie der Freiherren Riedesel von Eisenbach bewahrte man sonst (und vielleicht auch noch heute) eine Puppe, welche in einem gläsernen Kästchen lag und die man jeden Tag aufmerksam beobachtete. Was nämlich irgendeinem Mitglied der Familie geschah, das ereignete sich, wenn nicht vorher, doch zu gleicher Zeit mit der Puppe. Wenn zum Beispiel eins stürzte und einen Arm oder ein Bein brach, so lag die Puppe mit demselben gebrochenen Glied da, wenn eins sterben sollte, so wurde sie blass und bekam eine vollständige Totenfarbe.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

[sagen, johanneswilhelmwolf, hsw, v0](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw090&rev=1736605926>

Last update: **2025/01/30 10:58**

